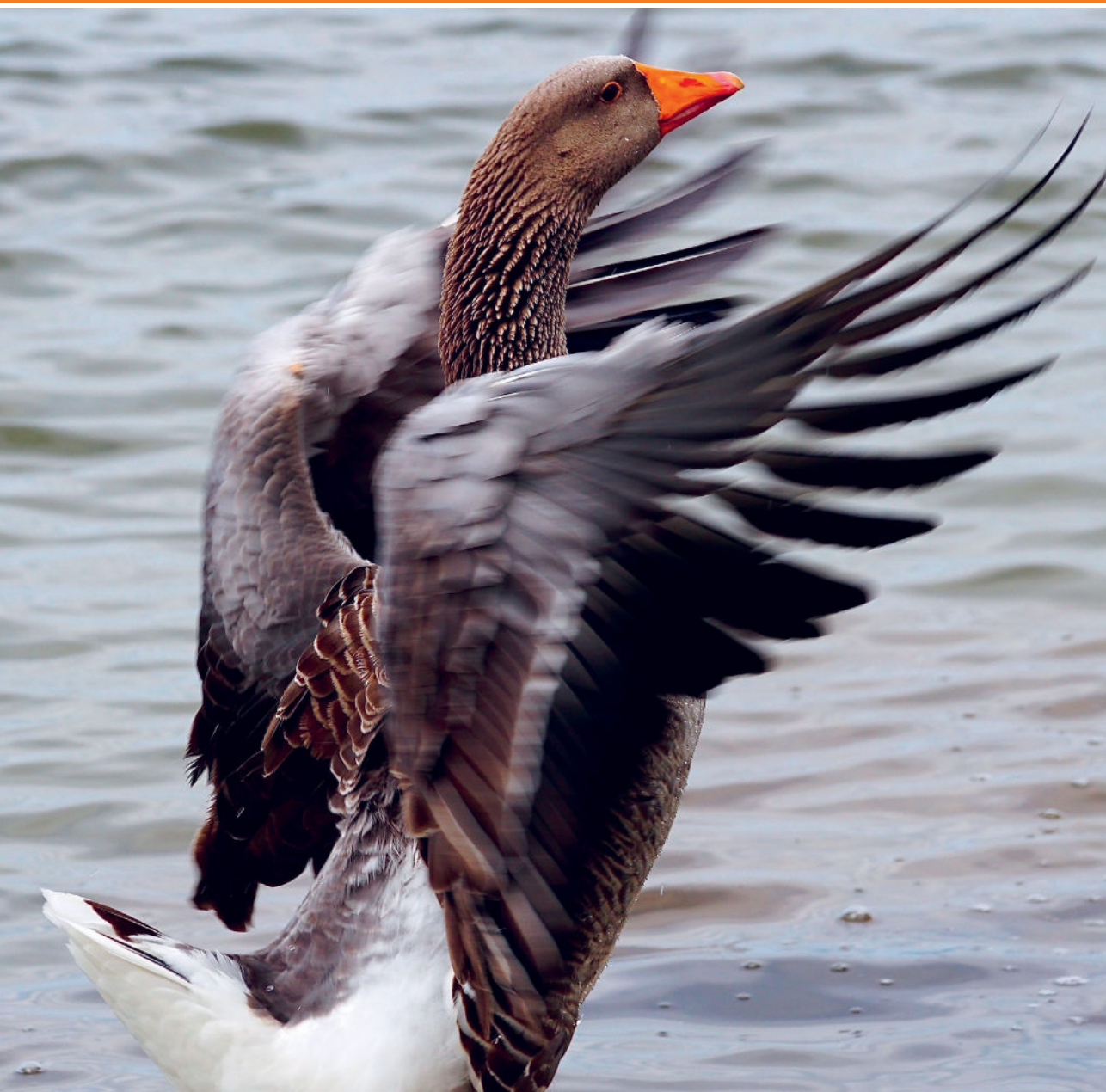


Auf dem Weg ...

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks



Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

Redaktoren

Bösingen Michael Roth
 Düdingen Rosmarie Krähenbühl
 Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf Bruno Buri
 St. Antoni Sandra Scheidegger
 Weissenstein/Rechthalten Regula Schüpbach
 Allgemeine Seiten Lena Hehemann

Die Adressen der Redaktoren bzw. Verleger der einzelnen Kirchgemeinden finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für Beiträge, Artikel oder Inserate für die allgemeinen Seiten wenden Sie sich an
 Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt
 E-Mail adw.sense@posteo.net
 Die Redaktoren bzw. Verleger der allgemeinen Seiten erreichen Sie ebenfalls unter dieser Adresse.

Titelbild

Uwe Tatjes, St. Antoni

Layout und Druck

Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen.....	6
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf.....	9
Kirchgemeinde St. Antoni.....	12
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	15
Blickpunkt	19
Seniorenferienwoche 2026	20
18. Singtreff.....	21
Sommerfest	22
Chronik	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbstständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

Aufbrechen...

«... wir müssen was bewegen, sonst bewegt sich nichts. Es geht nicht nur um dein Leben, sondern ob es ein Leben ist.» so singen die Söhne Mannheims im Refrain ihres Liedes «Dein Leben». Sich auf den Weg machen, sich bewegen, damit sich etwas bewegt. Eine Grundaufgabe, auch und gerade für Christenmenschen.

Jetzt im Sommer machen sich viele auf, um zu verreisen. Aufzubrechen. Auszubrechen aus dem Alltag.

Wir setzen uns in Bewegung. Unsere Art der Fortbewegung ist dabei manchmal so schnell, dass unsere Seele manchmal Mühe hat, dem Körper nachzureisen... Wir suchen Abstand, Erholung, neue Eindrücke, erhoffen uns neue Impulse für unser Leben. Oft genug gehen diese Wünsche unter in zu viel Erwartungen oder dem Stress, den wir uns mit dem Reisen, Aufbrechen und Erholen machen.

Dabei liegt es in der Natur von uns Menschen, sich zu bewegen. Unsere Vorfahren waren Nomaden. Menschen, die immer auf der Suche waren, von Ort zu zogen. Es ist nicht gut für uns Menschen, wenn wir uns einrichten.

Dazu eine Geschichte des Philosophen Sören Kirkegaard «Die Christen leben wie die Gänse auf einem Hof. An jedem siebten Tag wird eine Parade abgehalten und der beredsamste Gänserich steht auf dem Zaun und schnattert über das Wunder der Gänse, erzählt von den Taten der Vorfahren, die einst zu fliegen wagten, und lobt die Gnade und Barmherzigkeit des Schöpfers, der den Gänsen Flügel und den Instinkt zum Fliegen gab. Die Gänse sind tief gerührt, senken in Ergriffenheit die Köpfe und loben die Predigt des beredten Gänserich. Aber das ist auch alles. Eines tun sie nicht – fliegen. Sie fliegen nicht. Sie gehen zu ihrem Mittagsmahl. Sie fliegen nicht, denn das Korn ist gut, und der Hof ist sicher.»

Neigen wir nicht auch manchmal dazu, uns «einzurichten»? Uns lieber an den Glanz vergangener Zeiten zu erinnern, um danach weiterzuleben wie bisher, statt uns dermassen bewegen zu lassen, dass wir gar nicht anders können, als uns selbst in Bewegung zu setzen – innerlich und äusserlich? Müssten wir das «Wilde» in uns wieder entdecken, um abzuheben? Denn Wildgänse können ja im Vergleich zu Hausgänsen fliegen. So, wie es schon bei Claire Krähenbühl heisst *«celle qui rêve devant l'évier/dit qu'elle/voudrait aller/vers le sauvage/elle voudrait/l'espace/alors/qu'elle monte et descend l'escalier/vie trop courte et trop lente – die da träumt vor dem spültisch/sagt sie möchte weg/in die wildnis/sie möchte/den raum/doch/sie läuft treppauf treppab/das leben zu kurz und zu langsam»*

Die Menschen, die damals mit Jesus gegangen sind, haben sich von ihm bewegen lassen, sich auf den Weg zu machen. Andere haben, bewegt von seinem Tun und der Aussicht auf ein Stück Himmel auf Erden vielleicht den Impuls verspürt, Teil einer Bewegung sein zu wollen, die etwas ändern, Gerechtigkeit erlebbar machen kann. Sie haben es sich wahrlich nicht bequem gemacht damals. Sie haben sich innerlich und äusserlich anrühren lassen und das hat sie in Bewegung versetzt.

Die Urlaubszeit lädt uns ein, auch wieder über das Wesentliche nachzudenken. Über den Weg, auf dem wir unterwegs sind. Unsere Ziele, über das was trägt. Über die Welt. Und über Gott. Nicht nur äusserlich Kilometer abzureissen, sondern auch innerlich Wege zurückzulegen. Wir sind heute manchmal wie Gänse, da mag Sören Kirkegaard wohl durchaus Recht haben. Aber auch Gänse sind nicht bewegungsunfähig. Sie können das Fliegen wieder lernen.

Uwe Tatjes, Pfarrer in St. Antoni

Bösingen

Pfarramt Bösingen, Tel. 031 747 04 60,

Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen

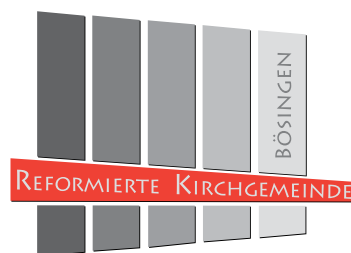
Pfarrer Michael Roth, Tel. 031 747 04 60

E-Mail Pfr.Michael.Roth@sensemail.ch

Internet www.ref-kirche-boesingen.ch

Präsidium Christine Baumgartner, chribea@gmx.ch

Rolf Fankhauser, rolf.fankhauser@sensemail.ch



Agenda Juni 2026

07.06. TV-Gottesdienst	Sonntag 9.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV Gestaltung Sabine Handrick, Pfrn.
09.06. Anlass für Kinder	Dienstag 15.30 – 17.00 Uhr Arche	«Gschichtereis» Ein Angebot für alle Kinder der Klassen 2H – 6H
10.06. Anlass für Kinder	Mittwoch 12.00 – 14.30 Uhr Arche	Erlebnisreise Ein Angebot für alle Kinder der Klassen 6H – 8H
12.06. Arche-Treff	Freitag 9.00 Uhr Arche	Spaziergänge – gemeinsam unterwegs Wir starten nach einer kurzen Besinnung bei der Arche.
14.06. Gottesdienst	Sonntag 9.30 Uhr Arche	Gottesdienst Gestaltung Michael Roth, Pfr
26.06. Gottesdienst	Freitag 10 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung Michael Roth, Pfarrer Musik Zitherensemble «Allegra»
28.06. Gottesdienst	Sonntag 9.30 Uhr Arche	Gottesdienst Gestaltung Michael Roth, Pfr.

Gottesdienste und Andachten auf Rega-TV

Reformierter Gottesdienst

Immer am 1. Sonntag des Monats, 9.30 Uhr
«Licht am Abend» Jeden Sonntag, 19.00
Uhr (Wiederholung Montag 11.00 Uhr),
abwechselnd von der katholischen und der
reformierten Seite gestaltet. Am 7.6. ist Pfr.
Michael Roth an der Reihe.

Landfrauen

Samstag, 27. Juni, 7.30 – 10.00 Uhr

Wir backen Brot und Zöpfe im Ofenhaus an
der Bachtelastrasse.

Danach Verkauf im Dorfladen.

Engagiere dich für deine Gemeinde!
Die Reformierte Kirchgemeinde Bösinggen sucht
eine motivierte Kirchgemeinderätin oder einen motivierten Kirchgemeinderat.

Möchtest du aktiv mitgestalten, Verantwortung übernehmen und dich sozial engagieren?

Liegt dir das Gemeindeleben am Herzen und hast du Freude daran, gemeinsam etwas zu bewegen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir die Möglichkeit, deine Ideen einzubringen, Menschen zu verbinden und das kirchliche sowie soziale Leben in Bösinggen aktiv mitzuprägen. Interessiert? Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Rolf Fankhauser, Telefon 079 651 61 06
Gemeinsam können wir viel bewirken.

Bericht Kräuterrundgang bei Reto Reber, Villa Meriba Niedermuhren

Am Samstag, 9. Mai 2026, fand der Kräuterrundgang der Reformierten Kirchgemeinde Bösinggen in Niedermuhren bei herrlichem Frühlingswetter statt. Hoch motivierte Teilnehmende trafen sich am Morgen in der «Villa Meriba», wo sie mit Kaffee, einer kurzen Andacht und einer Einführung begrüsst wurden.

Unter der fachkundigen Leitung von Reto Reber erkundete die Gruppe die vielfältige Pflanzenwelt rund um die Villa Meriba in Niedermuhren. Dabei lernten die Teilnehmenden verschiedene heimische Kräuter kennen und erfuhren Wissenswertes über deren Verwendung in Küche und Alltag. Besonders geschätzt wurden die spannenden Erklärungen sowie die schöne Naturkulisse bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

Beim gemütlichen Mittagessen mit Grillplausch und Salatbuffet inklusive frisch gesammelter Kräuter klang der gelungene Anlass in geselliger Atmosphäre aus. Der Kräuterrundgang bot nicht nur interessante Einblicke in die Welt der Wildkräuter, sondern auch wertvolle Begegnungen und schöne gemeinsame Stunden in der Natur.



Frauengemeinschaft Bösinggen

Halbtagesausflug
Besuch im Strohatelier Rechthalten

Gemeinsam dürfen wir sehen, wie ein Strohhut entsteht, was es alles für Arbeiten und Materialien benötigt und was für ein bedeutender Aufwand dahintersteckt. Weiter erfahren wir mehr von der Geschichte über das Stroh und die Strohverarbeitung.

Donnerstag, 11. Juni 2026
Treffpunkt 13.15 Uhr Schulhausplatz Bösinggen (wir bilden Fahrgemeinschaften)
14.00 Uhr Führung durchs Atelier
15.30 Uhr gemeinsames Zvieri im Restaurant «Zum brennenden Herz», anschl. Rückfahrt nach Bösinggen
Unkostenbeitrag Fr. 15.-/pro Person

Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme und hoffen auf einen wunderbaren Tag und ein schönes Miteinander.

Anmeldung bis 5. Juni 2026 an Barbara Fankhauser, 079 678 28 92 oder barbara.fankhauser@sensemail.ch

Düdingen

Reformiertes Pfarramt Düdingen,

Hasliweg 4, 3186 Düdingen

Pfarrerin Sabine Handrick, Tel. 026 493 35 85,

pfarramt@refdue.ch

Sekretariat Tel. 026 493 55 85

Reservationen Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,

Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51

Präsidium Jürg Bernhard, juerg.bernhard@pssolutions.ch

Irène Wisard-Hirschi, irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch

www.refdue.ch



Agenda Juni 2026

07.06.	Gottesdienst REGA-TV	Sonntag 9.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
10.06.	Schatzkiste	Mittwoch 14.30 Uhr	für Kinder ab 3 Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern
21.06.	Freiluftgottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	«Ich liebe meinen Gott» im Thaddäus-Park mit Apéro, mit Sabine Handrick
25.06.	AUSFLUG	Donnerstag Ab 8.00 Uhr	Tagesausflug in die Vogelwarte Sempach, Anmeldung bis 13. Juni 2026, siehe AdW April
05.07.	Gottesdienst REGA-TV	Sonntag 9.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick

«Nicht die Schnellen gewinnen den Wettlauf und nicht die Helden den Kampf, auch nicht die Weisen das Brot und nicht die Verständigen Reichtum und die Einsichtigen Gunst. Denn Zeit und Zufall treffen sie alle.»

Die Bibel Buch des Predigers, 9,11



Christian Badel, www.kikifax.com

«Ich liebe meinen Gott»

Wenn am 21. Juni im Thaddäuspark Musik erklingt, dann feiern wir wieder unseren Freiluftgottesdienst unter den schattigen Linden. Es hat dort viel Platz zum Spielen für die

Kinder und für alle, die ein lauschiges Plätzchen suchen. Wir lassen uns in dieser Feier die Ohren öffnen für Gottes Wirklichkeit in unserem Leben «Ich liebe meinen Gott» ist das Motto des farbenfrohen Gottesdienstes, bei dem auch Dénes Szilágyi mit seinem Horn musizieren wird. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt, bei Regenwetter wird der Gottesdienst in die Kirche verlagert.





Kirchgemeindeversammlung

Jahresrechnung genehmigt und Ersatzwahl für den Kirchgemeinderat

Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Dürdingen fand am 20. Mai im Reformierten Zentrum statt. Die anwesenden Mitglieder genehmigten die Jahresrechnung 2025 einstimmig. Diese schliesst bei Einnahmen von CHF 622'613 und Ausgaben von CHF 619'308 nach Abschreibungen und Zuweisungen mit einem Mehrertrag von CHF 3'305 ab. Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt per Ende 2025 neu CHF 233'374.

Im Rahmen einer Ersatzwahl wurde Karin Siegenthaler-Wälchli als neues Mitglied des Kirchgemeinderates in stiller Wahl gewählt. Sie ersetzt Sonja Bossart, die per Ende Mai aus dem Rat zurücktritt und mit Applaus für ihren Einsatz für die Kirchgemeinde verdankt wurde. Im Zentrum der Versammlung standen zudem verschiedene Themen rund um Gebäude und Grundstück der Kirchgemeinde. Die Versammlung genehmigte einen Nachtragskredit von 104'500 Franken für Sanierungsarbeiten. Vorgesehen sind unter anderem Arbeiten an den elektrischen Installationen, am Vordach der Kirche, die Erneuerung der Aussenbeleuchtung sowie Instandstellungsarbeiten am Glockenturm.

Weiter informierte der Kirchgemeinderat über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit der Stiftung Lärche zur Nutzung von Land im Baurecht. Ebenfalls thematisiert wurde die Anfrage der Gemeinde zur künftigen Linienführung des Lerchenwegs, der am Rande der Parzelle entlangführt. Die Kirchgemeindeversammlung erteilte

dem Kirchgemeinderat das Mandat, mit der Gemeinde sowie den betroffenen Anstössern mögliche Lösungen zu prüfen. Ein mögliches Verhandlungsergebnis wird zu gegebener Zeit der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

In den Jahresberichten aus den verschiedenen Ressorts wurde auf das vielfältige Gemeindeleben zurückgeblückt, das dank des grossen Engagements der Mitarbeitenden in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Gottesdienste und Soziales wiederum abwechslungsreich und lebendig gestaltet werden konnte. Die Kirchgemeinde verzeichnete im vergangenen Jahr erfreulicherweise eine leichte Zunahme der Mitgliederzahl. Zum Abschluss überbrachte Benjamin Stupan die Grussworte des Synodalrates der Kantonalkirche und anschliessend fand die Versammlung mit angeregten Diskussionen bei Kaffee und Torte ihren Ausklang.

Karin Siegenthaler-Wälchli

die neu gewählte Kirchgemeinderätin, stellt sich vor



Ich bin vor über 20 Jahren aus dem kleinen Dorf Hermiswil (BE) auf den Bauernhof im Bruch in Uebewil zu meinem Mann Stefan gezogen. Als unsere Kinder noch klein waren, habe ich mehrere Jahre als Pflegefachfrau im Inselspital auf der Onkologie gearbeitet. Seit bald fünf Jahren bin ich Teilzeit bei der Spitex Schwarzenburg tätig, wo ich Menschen in ihrem Zuhause in ihrer gewohnten Umgebung betreue und pflege. Unsere drei Kinder sind heute 20, 18 und 13 Jahre alt. Mit diesem neuen Lebensabschnitt wächst auch meine Bereitschaft für neue Aufgaben. Ich freue mich daher auf die Tätigkeit als Kirchgemeinderätin und bin gespannt auf die Erfahrungen und Begegnungen, die mich in diesem Amt erwarten.

Frühlingskonzerte begeisterten



Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor «Cantini» und dem Blockflötenensemble «NeroRosso» gab der Singkreis Düdingen am Wochenende 2./3. Mai zwei Frühlingskonzerte, am Samstag in der Kirche Brünisried und am Sonntag in der Reformierten Kirche Düdingen. Das Publikum schätzte die wohltuende Stimmung sehr und genoss das abwechslungsreiche Programm von Volksliedern bis zur temperamentvollen «Fanfare du printemps» des Freiburger Komponisten Joseph Bovet. Einen Höhepunkt bildete die überraschende dramatische Variation der «Forelle» von Franz Schubert im Stil von F. Liszt, gefolgt von mit grosser Sympathie begleiteten Auftritten der Kinder und jugendlichen Solistinnen.

Die Dirigentinnen Manuela Dorthé und Doris Antener waren begeistert vom Einsatz der Mitwirkenden und planen nach dieser schönen Erfahrung weitere musikalische Projekte. Alle Mitwirkenden der Chöre und die Musiker/innen zeigten sich berührt von den Reaktionen des Publikums und schauen erfüllt auf die gelungene Kooperation.

Familiengottesdienst mit den Kindern der 3. Klasse (5H)

Als am Muttertag die Familien mit einem Lächeln sich nach dem Gottesdienst verabschiedeten, da hatten alle Mütter und Grossmütter eine Rose in der Hand, die ihnen beim Apéro überreicht wurde. Hinter allen lag ein sympathischer Familiengottesdienst mit Abendmahlsfeier, bei dem die Kinder die Geschichte von Zachäus vorstellten. Gemeinsam mit ihrer Katechetin Christina Zbinden hatten sie sich während des Unterrichts und des Erlebnistages mit dem Abendmahl

beschäftigt und auch erfahren, dass man Brot nicht nur zum Sattwerden sondern auch zum Versöhnen braucht. Mit der Geschichte des weisen Bäckers, der dem wütenden Gaston und seinem Sohn beim Versöhnen half, zeigte Sabine Handrick in der Predigt die Verbindungen zur verändernden Kraft, die im Abendmahl liegt. Denn als Jesus dem Zachäus begegnete, half er ihm auch von seinem Baum herunter. Aus einem Betrüger wurde ein ehrlicher und gerechterer Mensch.



Gemeinsam mit ihren Familien konnten die Kinder mit ihrem selbstgebackenen Brot und Traubensaft miterleben, wie freundlich Gott zu uns ist.

Den Weg des Brotes vom Mehl, über die Teigbereitung bis zum duftenden Brotlaib hatten die Kinder beim Erlebnistag gesehen. Sie waren zum traditionellen Ofenhaus in Heitiwil gewandert, wo sie den Holzofen bestaunten.

Herzlichen Dank an alle Frauen und Männer, die mithalfen, dass die Kinder einen schönen und besonderen Tag hatten.



Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf, Tel. 031 741 14 24,
Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt
Pfarrer Christoph A. Gasser, Tel. 077 495 42 37
Pfarrerin Debora Meier, Tel. 031 741 06 07
Präsident Martin Bigler, Tel. 079 399 36 83
www.wfue.ch



Agenda Juni 2026

07.06.	Konfirmations-GD zum Thema Vielfalt	9.30 Uhr Davidkirche Flamatt	Konfirmation Konfklasse von Debora Meier geleitet durch Jugendliche der H11 der Orientierungsschule Wünnewil und Pfrin Debora Meier Musik Madeleine Aebersold
21.06.	Konfirmations-GD zum Thema Zukunft	9.30 Uhr Davidkirche Flamatt	Konfirmation Konfklasse von Brigitte Kaufmann geleitet durch Jugendliche der H11 der Orientierungsschule Wünnewil und Katechetin Brigitte Kaufmann Musik Madeleine Aebersold
28.06.	Jugend-gottesdienst	19.00 Uhr Davidkirche Flamatt	Jugendgottesdienst der H10 (Kl. Brigitte kaufmann) unter der Leitung von Jugendlichen der H10 und Brigitte Kaufmann Musik Madeleine Aebersold
05.07.	Outdoor-Gottesdienst im Kessi-brunnholz	10.00 Uhr Beim ehemaligen ref. Schulhaus Kessibrunnholz	Gottesdienst unter der Leitung eines Teams Debora Meier, Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf Christina Sutter, Pfarrei Ueberstorf Verena Hegg Roth, Albligen, Kirchgemeinde Schwarzenburg Musik Musikgesellschaften Albligen und Ueberstorf

Taufsonntage

Nach Vereinbarung mit den Pfarrpersonen

Amtswoche

Pfarrer Christoph Gasser 1. Juni bis 14. Juni
Pfarrerinnen Debora Meier 15. Juni bis 11. Juli

Ferien Pfarrer Gasser 15. Juni bis 28. Juni

Kids-Rallye 24. Juni 2026



Am **24. Juni von 18.30–21.30 Uhr** bieten wir allen outdoor-liebenden Kids ab Kindergartenalter bis und mit 6. Klasse (H8) einen unterhaltsamen Sommer-Abend mit verschiedenen Outdoor-Posten (z. T. am Wasser an).

Für einen Imbiss zum «Znacht» wird gesorgt. Engagierte Jugendliche der Orientierungsschule Wünnwil werden bei der Durchführung des Anlasses dabei sein.

Dieser Anlass wird ökumenisch durchgeführt und steht allen Kindern unabhängig ihrer Konfession offen.

Bitte Badeanzug und Handtuch sowie Ersatzkleider, Sonnencreme und Sonnenhut mitnehmen.

Kontakt und Infos

Debora Meier Ref. Kirche Wünnwil Flamatt Ueberstorf
debora.meier@wfue.ch

und Christina Sutter Pfarrei Ueberstorf
christina.sutter@kath-fr.ch

Anmeldung bitte bis 11. Juni 2026 an Debora Meier debora.meier@wfue.ch



Besuchsdienst



www.pixelio.net

Wir haben Zeit zum Zuhören! Wünschen Sie für sich, Ihre Angehörigen oder Bekannten

einen Besuch von einer unserer Frauen oder Männer des Besuchsdienstes?

Dann melden Sie sich bei der zuständigen Kirchgemeinderätin Sabrina Zürcher.

Tel. Sabrina Zürcher 079 704 64 52



Pflegeheim Auried

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. Beginn um 10.00 Uhr, Dauer ca. 40 Minuten.

Allen, die am Sonntag keine Zeit haben oder gerne unter der Woche einen Gottesdienst besuchen möchten, bietet sich hier die Gelegenheit dazu.

Die nächste Mittwochfeier findet am Mittwoch 10. Juni 10.00 Uhr statt.

Gestaltung Pfr. Christoph A. Gasser



www.pixelio.net



Glaube

Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat, und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Sie alle sind dazu herzlich eingeladen!
Wir treffen uns in der Regel am 1. Dienstag des Monats von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarramt.
Nächstes Treffen **Dienstag, 2. Juni** in den Räumen des Pfarramtes. Die Gruppe ist sehr klein. Wenn Sie neu dazustossen möchten, erkundigen Sie sich zur Sicherheit bei Pfr. Gasser (Tel. 077 495 42 37), ob der Anlass stattfindet.



Oek. Gruppe 60plus

Wandern

Wir treffen uns während des ganzen Jahres jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt.
In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.

Auskunft
Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt,
Tel. 031 741 56 20
Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42
Erika Lienhard, Schmitten, Tel. 026 496 31 32



www.pixelio.net

Wanderspruch

«In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die allergrössten Wunder.»

vom schwedischen Naturforscher Carl von Linné
(1707 – 1778)

St. Antoni

Pfarramt St. Antoni, 1713 St. Antoni

Pfarrer Uwe Tatjes,

Cheerstr. 22, 1713 St. Antoni

Tel. 026 505 14 96, uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat Tel. 026 505 14 95

Präsidentin Heidi Engemann, heidi.flower@bluewin.ch

www.ref-kirche-stantoni.ch

REF. KIRCHE ST. ANTONI



TAFERS • ALTERSWIL • HEITENRIED • SCHMITTEN

Unsere Kirchgemeinde umfasst St. Antoni, Tafers (dazu der Weiler Bäriswil), Alterswil, Schmitten und Heitenried. Unsere Kirche und die Oase (Sekretariat und Pfarramt) befinden sich in St. Antoni.

Agenda Mai 2026

07.06.	Gottesdienst Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Karl Buchs Anschliessend Kirchenkaffee
11.06.	Gottesdienst Pflegeheim Sonnmatt Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Piano: Sabine Kolly Auswärtige sind wie immer herzlich willkommen
21.06.	Konfirmations- Gottesdienst Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 10.00 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Musik: Etienne Raemy und Manuela Brügger Anschliessend Apéro
27.06.	Sommerfest zum Johannistag	Samstag 18 – 23 Uhr	Details siehe separate Anzeige

Liebe Leserinnen und Leser

Unser Leben sei ein Fest...

So heisst es in einem alten Kirchenschlager. Und tatsächlich kommt der Juni in unserer Gemeinde sehr festlich daher. Am 21. Juni feiern wir die Konfirmation mit 19 Jugendlichen aus unserer Gemeinde und das wird sicherlich nicht nur für die Jugendlichen und ihre Familien, sondern für alle Besucher des Gottesdienstes ein aufregender und festlicher Anlass. Wir werden von den Jugendlichen über ihre Träume und Visionen für das Leben hören.

Eine Woche später, am 27. Juni lädt unsere Gemeinde unter dem Thema «Halbzeit» dann zum grossen Sommerfest zum Johannistag rund um die OASE ein. Eine ganze Reihe von Aktionen zum Mitmachen und Geniessen wird es geben. Damit es ein kurzweiliger

Sommerabend wird, brauchen wir nur noch Dich, wir würden uns sehr freuen, Dich an diesem Abend begrüssen zu dürfen. Kommet zuhau! Ausführliche Infos im Artikel zum Fest (S.14).

Auch Alltag muss sein

Auch festlich, fröhlich und zugewandt geht es dann zu bei den «alltäglichen» Anlässen in unserer Gemeinde: Beim Gottesdienst am 7. Juni und bei der Andacht im Pflegeheim Sonnmatt am 11. Juni. Herzliche Einladung auch zu den alltäglichen Anlässen in unserer Gemeinde, Das nächste «Licht auf dem Weg» auf Rega-TV aus unserer Gemeinde wird am 19. Juni um 19.00 Uhr auf Rega-TV ausgestrahlt.

In diesem Sinne hoffe ich, dass unsere Gemeinde immer wieder begleiten und einladen kann: an den Festtagen des Lebens wie auch an den Alltags, herzlich euer Pfarrer Uwe Tatjes, auch im Namen des Kirchgemeinderates

Konfirmation

Am 21. Juni gestalten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Konfirmationsgottesdienst und werden durch Pfarrer Uwe Tatjes feierlich eingesegnet:



Luca Bächler, Heitenried
 Kim Baeriswyl, Heitenried
 Jullian Blanchard, St. Antoni
 Louis Beetschen, St. Antoni
 Bruno Brönnimann, Alterswil
 Samira Durrer, Heitenried
 Nora Hand, Schmitten
 Benjamin Herzberg, Alterswil
 Mia Hubacher, St. Antoni
 Jana Joder, Heitenried
 Lisa Mauro, Tifers
 Jori Vincent Moser, Schmitten
 Amélie Oberson, Heitenried
 Aline Sophie Schürch, Freiburg
 Anja Tschannen, St. Antoni
 Yannick Ulrich, Alterswil
 Stefanie Ulrich, Heitenried
 Jules Maurice Vonlanthen, Schmitten
 Giulia Anura von Niederhäusern, Heitenried



Impressionen aus dem Konflager

Rückblick der KGV vom 6. Mai 2026

Die Präsidentin, Heidi Engemann, konnte 17 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder in der OASE St. Antoni begrüßen.

Die Jahresberichte, von einem arbeitsintensiven Jahr, wurden von den Kirchgemeinderäten verlesen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Heidi Engemann bei ihren Ratskollegen, der Kassierin und dem Sigristenpaar sowie allen Helfern und Helferinnen.

Die vorgelegte **Rechnung** 2025 wird mit einem Reinverlust von CHF 64'468.73 einstimmig angenommen. Ein besonderer Dank geht dabei an die Kassiererin Regula Schüpbach.

Heidi Engemann bedankt sich bei den Anwesenden für das dem Kirchgemeinderat entgegengebrachte Vertrauen. Sie weist einmal mehr darauf hin, dass nach wie vor Lektoren für den Gottesdienst, Kommissionsmitglieder, Kirchgemeinderät/Innen sowie Synodale und Suppleanten gesucht werden.

Mittagstisch

Mittwoch, 24. Juni 2026, ab 11.45 Uhr, im Pfarreihaus der Kath. Kirche St. Antoni. Ein Angebot für alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende.

Anmeldungen bei Raymonde Krattinger, Tel. 026 495 13 42 bis jeweils am Freitag vorher.

Forum für das Alter St. Antoni

Am **Mittwoch, 10. Juni 2026** findet ein Tagesausflug statt. Die Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung.

Sommerfest zum Johannistag – Samstag, 27. Juni 2026

Der Johannistag ist bei uns weitgehend in Vergessenheit geraten. Dabei ist der Tag verknüpft mit vielen Traditionen aus Natur und Brauchtum. Der 24. Juni erinnert an die Geburt von Johannes dem Täufer und ist zugleich sechs Monate nach und sechs Monate vor Weihnachten. Unser Sommerabend zum Johannistag wird ein fröhliches Fest rund um die Halbzeit.



Dich erwartet ein Fest für alle Generationen! Ein einladendes **Zelt** auf dem Kirchenplatz wird uns vor Regen und Sonne schützen. **Speis und Trank** wird nicht zu kurz kommen. Lass dich verzaubern von der **italienischen Volksmusikgruppe «I Masciuli»** und verführen zum **Tanz**. Der **Zauberer Urs Fasel** wird dich mit Magie staunen lassen. Die **Bauchrednerin «Brigä»** (Brigitte Gerber) wird mit der vorwitzigen Puppe **«Adonette»** Jung und Alt mit zwei Geschichten begeistern (**19.00 und 20.30 Uhr**).

Ein Sägemehrling ist bereit für Mädchen und Buben das **Schwingen** in einem **Crashkurs** unter fachkundiger Anleitung von Laurent Linder zu entdecken. Vielleicht wagen sich unser Pfarrer und weitere gestandene Männer und Frauen ins Sägemehl? Zum Johannistfest gehören auch Blumen; Doris Dietrich hilft uns beim **Blumenkränze** winden. Wer will, kann sich mit **geschminkten Tattoos** von Rahel Blattner schmücken lassen. Ausserdem steht bereit: eine **Dartscheibe**, ein Feuer für **Schlangensbrot**, **Strassenkreiden** etc. Am späten Abend wird der **Tanz ums Feuer** und ein **Schlummertrunk** das Fest abrunden. Wir danken herzlich für eine **Kollekte**.

Ein vielseitiger Abend und viele Begegnungen erwarten dich. Herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam



Weissenstein / Rechthalten

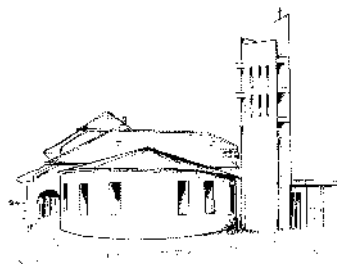
Pfarramt Weissenstein / Rechthalten

PfarrerIn Tabea Stalder, Tel. 026 418 11 71

Präsident Fritz Zbinden

www.ref-weissenstein.ch

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen



Agenda Juni 2026

05.06.	Konftreffen Weissenstein	Freitag 15.35 Uhr	Hauptprobe
07.06.	Konfirmations- gottesdienst Weissenstein	Sonntag 10.00 Uhr	Konfirmationsfeier, gestaltet von unseren Konfirmand:innen, Pfrn. Tabea Stalder und Organistin Barbara Wüstefeld; anschliessend Apéro und musikalischer Gruss der Musikgesellschaft Brünisried (Hinweis S.17)
09.06.	Gottesdienst Pflegeheim Bachmatte	Dienstag 14.30 Uhr	Gottesdienst in ökumenischer Offenheit, gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder
10.06.	Gottesdienst Pflegeheim Aergera	Mittwoch 16.00 Uhr	Gottesdienst in ökumenischer Offenheit gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder
11.06.	Café Lindenbaum Weissenstein	Donnerstag 09.30 Uhr	Treffen unter dem Lindenbaum beim Zentrum Weissenstein mit Kaffee oder (Eis-)Tee (Hinweis S.18)
16.06.	Café Lindenbaum Weissenstein	Dienstag 16.00 Uhr	Treffen unter dem Lindenbaum beim Zentrum Weissenstein mit Kaffee oder (Eis-)Tee (Hinweis S.18)
17.06.	Seniorenreise Kirchgemeinde Weissenstein	Mittwoch 08.30 Uhr	Besammlung Zentrum Weissenstein. Abfahrt 8.45 Uhr
21.06.	Gottesdienst unterwegs Treffpunkt Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst unterwegs zum Flüchtlingssonntag, gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder (Hinweis S. 18)
23.06.	Elternabend 3H Weissenstein	Dienstag 19.30 Uhr	Informationsabend für Eltern angehender 3H-Schüler:innen. (Hinweis S.18)
24.06.	Café Lindenbaum Weissenstein	Mittwoch 09.30 Uhr	Treffen unter dem Lindenbaum beim Zentrum Weissenstein mit Kaffee oder (Eis-)Tee (Hinweis S.18)

Ferien

Das Sekretariat ist vom 22. bis 28. Juni ferienhalber geschlossen.

Familiengottesdienst vom 3. Mai 2026

Am 3. Mai 2026 gestalteten die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse zusammen mit ihrer

Katechetin Tamara Schertenleib und Kirchgemeinderätin Susanne Westermann in Weissenstein einen stimmungsvollen Familiengottesdienst zum Thema «Abendmahl». Im Unterricht hatten die Kinder im Vorfeld Kerzen gestaltet, die im Gottesdienst zur feierlichen Atmosphäre beitrugen. Mit viel Engagement und Ausdruck stellten die Kinder zudem die Hochzeit zu Kana dar – ganz ohne Worte. Gelesen wurde die Geschichte von Pfarrerin Tabea Stalder, welche anschliessend auch noch Einblicke in die Brautwerbung und Hochzeitsgepflogenheiten zu der damaligen Zeit in Galiläa gab. Ein besonderes Highlight war die von der Sigrstin Jasmin Philipona liebevoll gestaltete Hochzeitstafel.

Danach feierten zunächst die Schüler:innen gemeinsam mit ihren Eltern ihr erstes Abendmahl, anschließend die übrige Kirchengemeinde. Als schöne Erinnerung durften die Kinder ihre gestalteten Kerzen mit nach Hause nehmen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kindern, den Mitwirkenden sowie allen, die im Hintergrund zum Gelingen dieses feierlichen Gottesdienstes beigetragen haben.



Rückblick Kirchgemeindeversammlung vom 23. April 2026

Der Kirchgemeindepräsident Fritz Zbinden kann 17 interessierte Mitglieder der Kirchgemeinde begrüssen und 2 Gäste.

Das **Protokoll** der KGV vom 27. November 2025 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die **Rechnung 2025** schliesst mit einem Nettogewinn von CHF 24'102.55 ab.

Einnahmen: CHF 508'668.92

Ausgaben CHF 484'566.37

(inkl. Abschreibungen/Rückstellungen)

Investitionen: Pfarrhaus, Zentrum Baueingabe, Bewilligung Heizung CHF 1'574.80. Whg Ost und West nach 12 Jahren ersetzen von Geschirrspüler und Dampfabzug CHF 3'310.00.

Die **Finanzkommission** bedankt sich für den Rechnungsabschluss und empfiehlt, diesen zu genehmigen und den Verantwortlichen die Decharge zu erteilen. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung und genehmigt die Rechnung 2025.

Der Kirchgemeinderat und die Baukommission präsentieren die Kosten für **die Stellung eines Doppelcarpot beim Pfarrhaus**. Dazu beantragt er der Versammlung einen **Kredit von CHF 40'000**. Die Versammlung stimmt der Investitionen zu mit 11 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Für den vakanten Sitz im Kirchgemeinderat oder als Vertreter:In Synodale konnte niemand gefunden werden.

Verschiedenes

Für 8 Jahre als abgeordneter in der Synode wird Werner Fahrni gedankt und verabschiedet, Anna Buntschu für ihren Einsatz im Kirchgemeinderat.

Bei gemütlichem Beisammen sein und einem kleinen Imbiss lässt die Versammlung den Abend ausklingen.

RU-Ausflug vom 9. Mai 2026

Zum Abschluss des Religionsunterrichts fuhren wir am 9. Mai 2026 mit dem Car zusammen mit 18 SchülerInnen und 6 Begleitpersonen nach Walkringen ins Sensorium Rüttihubelbad. Wir durften an 80 Stationen Klänge, Farben, Schwingungen und Düfte erleben. Physikalische Phänomene mit Licht und Dunkelheit brachten uns zum Staunen und liessen uns Naturgesetze erforschen. Unsere fünf Sinne «Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken» wurden verzaubert.

Wir kamen aus dem Staunen nicht raus, als wir auch noch Jamiro Räber und den Pokal des Schweizer Meisters Fribourg-Gottéron in der Ausstellung antrafen. Welch ein Glück! Am Mittag machten wir eine Wanderung mit kurzem steilem Aufstieg zum Grillplatz Erlwald, wo wir Cervelats, Mais und Marshmallows grillierten und im Wald auf Entdeckungsreise gingen. Zum Abschluss assen wir noch ein Glacé und machten uns auf den Heimweg.

Dieser Tag mit vielen Eindrücken wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön allen Katechetinnen sowie den beiden Helferinnen für Ihre Mithilfe zum guten Gelingen dieses Ausflugs. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Kirchgemeinderätin Barbara Hirter

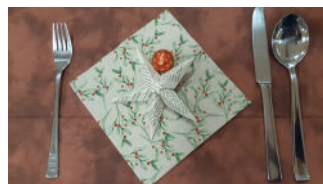
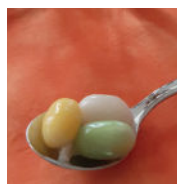
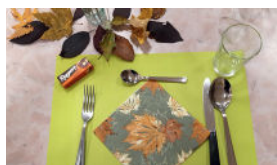


Rückblick und Dank Mittagstisch 2025/2026

S schmöckt im Huus,
i chome grad ned drus?
Doch da ghöri as Pfanne-Klappere
u wiuds plappere!
A-ha as isch Mittwoch,
Mittagstisch, da gits öppis feins i Buech.

Mitarbeiterin 1. Stock

Die Mittagstisch-Saison 2025/2026 ist Vergangenheit. Ruth Imhof und ihrem Team sei herzlich gedankt für das Bewirten an den jeweils einladend gedeckten Tischen und dem ausgezeichnet feinen Essen.



Die neuen Daten könnt ihr euch schon mal vorreservieren: Mittwoch, 9. September., 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember 2026, 6. Januar., 10. Februar., 10. März., 14. April und 12. Mai 2027

Auffahrtsgottesdienst am 14. Mai 2026



Am Auffahrtstag durften wir in Weissenstein den wetterbedingt vom Buechehäppli verlegten ökumenischen Gottesdienst durchführen.

Unter der Leitung von Pfarrerin Tabea Stalder und Pfarreiseelsorger Daniel Schwenzer stand der gemeinschaftliche Gottesdienst rund um Lukas 24 und Apostelgeschichte 1 ganz im Zeichen von Auffahrt und Hoffnung. Dank der wunderbaren musikalischen Mitgestaltung der Kirchenchöre aus Brünisried und Rechthalten entstand trotz des nasskalten Wetters eine besinnliche Stimmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst genossen wir den, von der katholischen Kirchengemeinde Rechthalten-Brünisried offerierten, feinen Apéro und konnten so den Vormittag in angenehmer Gemeinschaft ausklingen lassen.

Konfirmation 2026

Am ersten Juniwochenende feiern wir einen Festgottesdienst zur Konfirmation von Lisa Zbinden, Mia Stalder, Dominic Raemy und Enrico Bächler. «Frieden» heisst unser Thema, das nicht nur ein frommer Wunsch

bleiben, sondern zu einem Richtungsweiser für uns alle werde soll.

Neben Liedern, die dieses Motto aufgreifen, erwarten uns tolle Beiträge unserer Konfirmand:innen, eine feierliche Segnung, ein gutes Wegwort, Gebete, die berühren und Musik, die beschwingt.

Lasst uns als Kirchgemeinde diesen besonderen Festtag gemeinsam mit unseren Jugendlichen begehen.



Abschied & Neustart

Liebe Lisa, Mia, Dominic und Enrico

Im Juni neigt sich für euch das letzte Schuljahr an der OS Plaffeien dem Ende entgegen. Es war und ist mir eine grosse Freude, mit euch unterwegs zu sein. Wir haben in diesem Jahr so einiges zusammen erlebt: die Päckliaktion und unser Einpack-Sonntag, Treffen am Feuer zur Osterfrühfeier, unsere Ausflüge nach Genf und Bern, unsere Begegnungen mit Menschen, die so ganz andere Lebensentwürfe haben, unser Konflager in Vaumarcus, unser Versuch, während der Fastenzeit auf etwas Geliebtes zu verzichten, gemeinsame Gottesdienste und all die guten Gespräche, die sich im Unterricht entwickelt haben. Habt Dank für euer Vertrauen.

Nun beginnt ein neues Kapitel und ihr startet mit der Lehre oder mit dem Collège. Ich bin gespannt, wie sich eure Lebenswege entwickeln und freue mich auf weitere Begegnungen. Für eure Zukunft wünsche ich euch von ganzem Herzen alles Liebe, guten Mut und Gottes Segen.

Eure Pfarrerin Tabea Stalder

Café Lindenbaum

Die Temperaturen steigen, aber unter unserem Lindenbaum bleibt die Luft angenehm kühl.

Auch im Juni gibt es wieder Möglichkeiten, sich zu einem Kaffee oder (Eis-)Tee unter dem Lindenbaum zu treffen und über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Bei Regen wird das Café Lindenbaum zum Café Weissenstein und findet im Eingangsbereich unseres Zentrums statt. Schön, wenn du vorbeikommst!

Gottesdienst unterwegs

Gottesdienst einmal anders und unter freiem Himmel: Am Flüchtlingssonntag, dem 21. Juni laden wir zu einem «Gottesdienst unterwegs» ein.

Wir treffen uns – Jung und Alt – zur regulären Gottesdienstzeit im Weissenstein zu einem gemeinsamen Einstieg, bevor wir Richtung Farnerawald und Schwarzmoos marschieren und dabei gleich mehrere Dorfgrenzen überschreiten.

Zwischendurch halten wir an besonderen Orten inne, um auf ein gutes Wort zu hören oder einen Gedanken zu teilen.

Zum Anschluss erwartet uns bei Fam. Philipona in Obertswil ein Apéro. Es besteht auch die Möglichkeit, auf dem Feuer noch eine Wurst zu bräteln.

Familien mit Kindern jeden Alters sind besonders willkommen, ebenso vierbeinige Wegbegleiter.

Wer nicht so gut zu Fuss ist, darf nach einem gemeinsamen Start im Weissenstein den Weg gerne auch unter die Räder nehmen und uns am Ziel erwarten oder von dort ein Stück entgegenkommen.

Lasst uns gemeinsam unterwegs sein.

Elternabend 3H

Alle Eltern von zukünftigen 3H-Kindern laden wir ganz herzlich zu unserem Elternabend ins Kirchenzentrum Weissenstein ein. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, uns gegenseitig kennen zu lernen, das Unterrichtsprogramm vorzustellen und Fragen zu klären.

Uns erwartet eine interaktive Stunde mit Erfrischungsgetränk. Wir freuen uns sehr auf unsere Begegnung.

Im Blickpunkt Fehlerfreundlichkeit



In einer Zeit, wo Instagram-taugliche Selbstoptimierung und Makellosigkeit für Viele im Fokus steht, sollte Fehlerfreundlichkeit eine Chance bekommen! All die Energie, die man darauf verwendet, sich faltenlos & perfekt ins bestmögliche Licht zu setzen, würde für Wichtigeres frei.

Zum Beispiel für die Frage: Wie gehen wir miteinander um? Wie gestalten wir die Beziehungen zu all den Menschen, mit denen wir täglich zu

tun haben? Gibt es wegen jeder Kleinigkeit sofort Stress oder kann man eine Spannung mit etwas Nachsicht oder Humor entschärfen? Welchen Anteil habe ich an einem Problem und was kann ich tun, um es zu lösen? Hilft ein Perspektivwechsel zu neuer Sicht?

«Jeder Mensch macht Fehler.» Geradezu sprichwörtlich ist die Erkenntnis, dass niemand fehlerfrei ist. Eigentlich ist es völlig normal, dass wir uns manchmal nicht richtig verhalten und jemandem tatsächlich oder im übertragenen Sinn auf die Füße treten. Wir irren uns bei Terminen, verwechseln Namen oder vergessen beim Autofahren, den Blinker zu setzen. Es gibt wohl niemanden, der noch nie unaufmerksam und jemanden zu nahegetreten wäre. Bei solch einem alltäglichen Fauxpas reagiert man mit «pardon» oder «sorry» – Fehlerfreundlichkeit!

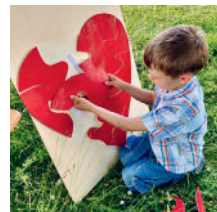
Aber nicht alle zwischenmenschlichen Probleme lassen sich mühelos aus der Welt schaffen, wenn es beispielsweise, um verletzte Gefühle oder verratenes Vertrauen oder andere, schwerer wiegende Hindernisse geht. Die Bitte um Entschuldigung kommt uns in solchen Fällen nicht so leicht über die Lippen. «*Sorry seems to be the hardest word*», sang Elton John. Ich denke, dass es mit dem inneren Bild, das wir uns von uns selbst entwerfen, zu tun hat: Wer nach eigener Vorstellung sich stets für brillant, perfekt und fehlerfrei hält, empfindet selbst das kleinste Stäubchen auf diesem Idealbild als Zumutung. Dann fällt es schwer, Kritik anzunehmen.

Als Christ/in weiss ich aber, dass Gott mich liebt, so wie ich bin, mit all meinen Licht und Schattenseiten, dann kann ich die Tatsache annehmen: Ich bin nicht unfehlbar.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass bei kleineren Missgeschicken Entschuldigungen und eine Erklärung nützlich und bei gravierenden Problemen Verzeihen durchaus möglich ist.

Mir ist es allemal lieber, ein Gespräch zu suchen, als zu vertuschen, zu leugnen oder den Spiess umzudrehen. Ich finde eben nicht, dass «Angriff die beste Verteidigung» ist, indem man versucht, andere Menschen für eigene Fehler verantwortlich zu machen. Auch die Schuld auf Andere abzuwälzen, ist keine gute Methode, auch wenn sie seit Urzeiten üblich ist, vgl. Gen.3,11–13.

Wer über die Einwände anderer hinweggeht, sie verschweigt, ignoriert oder bagatellisiert trägt nur dazu bei, dass Streit und Konflikte eskalieren. Wenn man allerdings nicht von der eigenen Unfehlbarkeit ausgeht, wird man auch mal einen Schritt zurücktreten können und der anderen Person und ihrem Anliegen zuhören, ihre Wahrnehmungen und ihre Argumente ernst nehmen. Die eigene Sicht bleibt nicht der alleinige Massstab. Ziemlich realitätsnah stellt Paulus fest: «*Ich tue nicht das Gute, das ich tun will, sondern das Böse, das ich nicht tun will.*» (Römerbrief 7,19) Bei aller Ambivalenz menschlichen Handelns ist der christliche Glauben hilfreich, mit der eigenen Fehlerhaftigkeit, dem Scheitern, ja der Sündhaftigkeit umzugehen. Wer sich bewusst ist, zugleich geliebt und fehlbar zu, der baut eine herzliche Brücke zu anderen Menschen. Das meint, mit den besten Grüßen, Ihre/Eure Sabine Handrick (Pfarrerin in Düdingen)



Seniorenferienwoche 2026

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Möchten Sie eine unterhaltsame Ferienwoche mit Gleichgesinnten im schönen Schwarzwald im Park Hotel an der Therme in Bad Krozingen geniessen?

Vom **28. September bis am 4. Oktober 2026** bieten die fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks die sogenannten Seniorenferien an.

Im neu umgebauten **PARKHOTEL an der Therme** mit seiner optimalen Infrastruktur, einem Hallenbad, mit wunderschönen Zimmern inmitten eines schönen Kulturparks gelegen mit schön angelegten Wanderwegen und diversen Freizeitangeboten.

Wir sind überzeugt, dass wir uns auf eine gute Verpflegung und gute Serviceleistungen freuen können.

Schöne Ausflüge, viel Zeit zum gemeinsamen Spielen, Plaudern und Singen, gemeinsam bei kurzen Andachten besinnliche Momente erleben und zwischendurch ein wenig etwas tun für die Lachmuskeln – und für die anderen Muskeln selbstverständlich auch.

Die Seniorenferien 2026 werden von Pfarrerin Tabea Stalder (Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten) begleitet, sowie von Esther und Jean-Daniel Feller und Uschi Sutter.

Für die Hin- und Rückfahrt ist die Firma Horner Taxis zuständig. Die Ausflüge, während der Ferienwoche, werden wir mit dem ÖV durchführen, der in Bad Krozingen optimal erschlossen ist.

Kosten pro Person

CHF 1100.- bis max. CHF 1300.- im Einzelzimmer/CHF 1060.- bis max. CHF 1260.- im Doppelzimmer.

Im Preis inbegriffen sind die Reisekosten, Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung.

Nicht inbegriffen sind Getränke und Ausflüge.

Die Seniorenferien werden von den reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks finanziell unterstützt.

Home-Page www.parkhotel-bk.de

Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zu Verfügung!

Jean-Daniel und Esther Feller, Plasselb

026 419 29 87 oder 079 563 52 38

goldfisch@sensemail.ch

Nach Ihrer Anmeldung werden bis Ende August alle nötigen Informationen zugesandt.

Anmeldetalon Seniorenferienwoche 2026

Name _____ Name _____

Vorname _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____

Telefon _____

☐ Doppelzimmer WC/Dusche

☐ Einzelzimmer WC Dusche

Unterschrift/en _____

18. Singtreff

netzwerk
sense



bäuerliche und private
haushalthilfe

Samstag, 13. Juni 2026, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche St. Antoni

Herzliche Einladung zum öffentlichen Konzert

Folgende Formationen wirken mit:
Musikgesellschaft Heitenried
Männerchor Benewil
Trachtenchor Senseflüh
Männerchor Heitenried – St. Antoni
Gemischter Chor Kessibrunnholz
Singkreis Düdingen
Jodelkleinform «Jokligruppe»
2Generations Flamatt

www.netzwerksense.ch

Kollekte zu Gunsten des Netzwerk Sense
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum

SOMMERFEST

bei der **SUNNEBLUEME**
SAMSTAG,
13. JUNI 2026
AB 10:30 UHR
- 18:30 UHR

IN KLEINGUSCHELMUTH

Tombola, Hüpfburg, Riesenbugelbahn,
 Glücksfischen, Kinderkino,
 Kutschenfahren
 und vieles mehr!

Durchgehend Dessertbuffet und Getränke
 11:00 Uhr - 15:00 Uhr heisse Hamme, Käsebuffet, Zöpfe und Salate
 ab 16:00 Uhr Wurst und Hamburger vom Grill

Spielparadies

10:30 Uhr

Jodlerclub Cordast

11:30 Uhr

René Schmid und Freunde

13:00 Uhr

Bjørn - der singende Hausmeister

ab 14:00 Uhr

Kurt Vetsch - Oldies, Rock

Drehorgelmann - R. Schwab

Clown - Cleo

18:00 Uhr

Abschluss mit Lukas Senn

Motorsägen einer Holzskulptur

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Abdankungen

2. April 2026

Susanna Bergmann-Wüthrich, geboren 1945, vormals wohnhaft gewesen in Bösing, bestattet auf dem Friedhof Fendringen

15. April 2026

Rolf Schürch, geboren 1963, wohnhaft gewesen in Bösing, bestattet auf dem Friedhof Fendringen

23. April 2026

Hans Rudolf Zürcher, geboren 1935, vormals wohnhaft gewesen in Bösing, bestattet in Kriechenwil

15. Mai 2026

Konrad Peter Merz, Laupen, vormals St. Antoni, geboren 1944, gest. 3. Mai 2026, die Beisetzung und Trauerfeier fanden in St. Antoni statt

Taufe

14. Mai 2026

Jana Jungo, St. Ursen, geb. 4. Dezember 2025, Tochter von Dario Jungo und Nadine Dubi, getauft in St. Antoni.

Einladung zum Seniorennachmittag auf der oberen Baretta

Am **Donnerstag 6. August 2026 um 9.30 Uhr** treffen wir uns auf dem Parkplatz, welcher sich oberhalb der Bushaltstelle «Plasselb Dorf» befindet.

Die wanderfreudigen und fitten Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen gerne den Aufstieg zu Fuss wagen, er dauert ca. 2 Stunden.

Selbstverständlich gibt es ebenfalls die Möglichkeit eine kürzere Teilstrecke zu wandern oder mit dem Auto zur **oberen Baretta** zu fahren.

Die Alp **Obere Baretta** liegt auf 1362 Meter über Meer. Eine schöne Aussicht erwartet uns. Ein einfaches Mittagessen wird unseren Hunger stillen und für Musik ist ebenfalls gesorgt, bestimmt werden wir ein paar gemütliche Stunden miteinander erleben.

Zu diesem Anlass sind alle Interessierten eingeladen auch Personen, welche noch nicht im AHV-Alter sind.

Damit wir den Anlass vernünftig planen können, sind wir auf eine Anmeldung angewiesen.

Anmelden könnt ihr Euch bis am 15. Juli **2026** bei Esther und Jean-Daniel Feller
026 419 29 87 oder 079 563 52 38 goldfisch@sensemail.ch

ACHTUNG DER ANLASS KANN NUR BEI SCHÖNEM WETTER DURCHGEFÜHRT WERDEN.
Auskunft bei den oben genannten Telefonnummern.

Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen

Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat
Angela Riesen-Steiner
Fendingenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr

Düringen

Pfarrerinnen Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten
Dienstag, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarrerinnen Debora Meier
Telefon 077 475 81 55
Pfarrer Christoph A. Gasser
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat
Christina Wiget
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten
Montagnachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr

St. Antoni

Pfarrer Uwe Tatjes
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00
und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg / Homepage
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten

Pfarrerinnen Tabea Stalder
Telefon 026 418 11 71
tabea.stalder@ref-weissenstein.ch

Sekretariat
Regula Schüpbach
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten
Montag 13.30 – 17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg

Die Stelle wird aktuell neu besetzt.
Wir bitten Sie, sich direkt an die zuständige
Kirchgemeinde zu wenden.

Seelsorge
Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg